

Höhharter

GEMEINDENACHRICHTEN



Amtliche Mitteilung für alle Gemeindebürger

Ausgabe 3 / August 2020



Ehrenbürger Dr. Gerhard Beck
mehr auf Seite 7



Glasfaser-Ausbau in Höhhart
mehr auf Seite 10

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

Liebe Höhnharter und Höhnharterinnen!



Ein besonderes Anliegen ist es mir, dass ich mich ganz herzlich bei den **Freiwilligen Feuerwehren** für die **Einsatzbereitschaft** in den letzten herausfordernden Wochen **bedanken** möchte.



Am 18. Juni 2020 haben wir eine Gemeinderats-sitzung durchgeführt. In dieser Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Paul Diermair, Höhnhart 87 wurde mit der Funktion als **Gemeindeforstwart** betraut. In dieser Funktion ist Paul berechtigt, dass er jegliche Waldgrundstücke in Höhnhart betritt. Weiters ist er Ansprechpartner zur Forstbehörde und berät bei Bedarf die Waldbesitzer im Ort.

Der **Rechnungsabschluss 2019** wurde (Einnahmen 3.242.825,52 € und Ausgaben 3.231.481,08 € somit + 11.344,44 €, dazu kommen die Zuführungen aus dem Ordentlichen Haushalt für Investitionen mit Gesamt 245.943,66 €) mit einem Jahresüberschuss von **257.288,10 €** beschlossen.

Der **Voranschlag 2020** weist im Finanzierungsvoranschlag Einnahmen in Höhe von 3.337.700 € und Ausgaben in Höhe von 3.614.400 € auf – somit besteht hier ein Abgang in Höhe von 276.700 €. Jedoch sind im Jahr 2019 noch Rücklagen für AO-Vorhaben in Höhe von 372.400 € gebildet worden. Diese werden den AO-Vorhaben im Jahr 2020 wieder zugeführt, welche aber im Finanzierungsvoranschlag (Rücklagen) nicht aufscheinen. Somit ergibt sich im Finanzierungshaushalt ein Überschuss von 95.700 €! Jedoch kann ich noch nicht seriös mitteilen, wie sich die Einnahmefälle durch Covid 19 auswirken werden! Ich gehe davon aus, dass die Einnahmen des Voranschlages 2020 nicht halten werden und das Jahr in finanzieller Hinsicht ein schwieriges wird.

Die **Abrechnung** der Baumaßnahmen zur Errichtung des **Geh- u. Radweges Haging** und **Linksabbieger Eden** mit Gesamtbaukosten in der Höhe von 384.399,15 € (davon werden 220.567,11 Euro durch die Gemeinde Höhnhart finanziert), wurde einstimmig beschlossen.

Des weiteren wurden die Ab- und Zuschreibungen des **Geh- u. Radweges Haging** vom / zum Gemeindeeigentum lt. Katasterschlussvermessung des Amtes der OÖ Landesregierung beschlossen.

Aufgrund der besonders hohen Ausgaben, die der **Musikverein Höhnhart** im Jahr 2019 zu bewältigen hatte, wurde eine **Sonderförderung** in der Höhe von **5.000 €** beschlossen.

Im **Pfarrcaritas-Kindergarten** wurde der **Abgang** im Jahr 2019 in der Höhe von **111.404,51 €** einstimmig seitens der Gemeinde übernommen.

Seitens des **ASVÖ SC Höhnhart** wurde ein **Förderansuchen** für den Ankauf von verschiedenen Erneuerungen und Modernisierungen eingereicht. Der Gemeinderat hat die Übernahme des Kostenanteils in der Höhe von ca. **13.000 €** (18 % des gesamten Projektes) beschlossen.

Erneuerung Beschneigungsanlage	24.000 €
Anschaffung Kühlturm	10.000 €
Kauf von 2 Mannschaftscontainern	4.800 €
Modernisierung der Flutlichtanlage	18.054 €
Ankauf 7 Stände Luftgewehr	5.093 €
2 Rasenroboter	9.500 €
	71.447 €

Seitens der OÖ. Landesregierung (Landesrat Mag. Günther Steinkellner) wird ein **Gesamtlandesbeitrag** zum **Gemeindestraßenbauprogramm 2020-2022** im Ausmaß von insgesamt **60.000 €** genehmigt, sofern zumindest **207.000 €** an Volumen in diesem Zeitraum umgesetzt werden.

Die Vergabe an die Firma **GTB Bau GmbH** des Projektes **Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung u. Straßenbau** beim **Gewerbegebiet Aspach-Höhnhart** (Aufschließung Firma Hammer) mit einer Gesamtsumme von **94.674,85 €** wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat die Verleihung bzw. Ernennung der **Ehrenbürgerschaft** an **Sport-Konsulent MedRat Dr. Gerhard Beck** beschlossen. Den Beitrag dazu findet ihr auf Seite 7.



Des weiteren wurde die Einführung eines „**Wirthaus-Bonus**“ zur Stärkung der örtlichen Gastronomie einstimmig beschlossen. Näheres dazu findet ihr auf Seite 9.



Anfang des Jahres wurde eine **Schaukel für Kleinkinder** beim **Spielplatz in Herbstheim** aufgestellt. Diese wird bereits mit Freuden genutzt.

Liebe Höhnharter/innen,
ich hoffe es waren wieder einige
interessante Punkte für euch dabei.
Euer Bürgermeister

Erich Priewasser

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'E. Priewasser', written over a printed name.

GRATULATIONEN



Kreszenz Steinberger

Haging 13a
90 Jahre
am 05.06.2020



Kreszenz Lanz

Stegmühl 11
85 Jahre
am 05.07.2020



Erika Kovar

Liedlschwandt 12
97 Jahre
am 08.07.2020



Elfriede Binder

Feichta 6/2
80 Jahre
am 20.07.2020



Binder

Josef u. Kreszenz
Miesenbergl 8
Goldene Hochzeit
am 10.05.2020



Rachbauer

Walter u. Christine
Thannstraß 19
Goldene Hochzeit
am 16.05.2020

GRATULATIONEN



Stempfer
Johann u. Katharina
Thalheim 14
Goldene Hochzeit
am 04.06.2020



Johann Folk
Unteraichberg 7/2
85 Jahre
am 11.08.2020



Jung
Josef u. Maria
Leitrachstetten 18
Diamantene Hochzeit
am 06.06.2020



Moser
Hermann u. Hedwig
Höhnhart 14
Diamantene Hochzeit
am 07.06.2020



Binder
Christoph u. Katharina
Haging 7/2
am 23.05.2020

GEBURTEN



Leonie Sophie Peischer

Höhhart 31

geboren am 02.05.2020



Helena Brunnbauer

Höhhart 42/10

geboren am 27.05.2020



**Marlene Kunigunde
Guggenberger**

Leitrachstetten 12

geboren am 22.06.2020



Lukas Wimleitner

Perwart 11

geboren am 28.06.2020



Jonas Stempfer

Thalheim 6

geboren am 01.07.2020



Franziska Brunnbauer

Höhhart 26/2

geboren am 20.07.2020

Sport-Konsulent MedRat Dr. Gerhard Beck zum Ehrenbürger der Gemeinde Hönnhart ernannt

Bei der Jahreshauptversammlung des ASVÖ SC Hönnhart am 03. Juli 2020 wurde mit Sport-Konsulent MedRat Dr. Gerhard Beck der langjährige Obmann verabschiedet. Dr. Gerold Sattler wird das Amt des Obmannes übernehmen.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Hönnhart an Sport-Konsulent MedRat Dr. Gerhard Beck, in Würdigung seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit beim ASVÖ SC Hönnhart.

Sport-Konsulent MedRat Dr. Gerhard Beck hat sich bleibende Verdienste um die Gemeinde Hönnhart erworben, was vom Gemeinderat der Gemeinde Hönnhart in der Sitzung am 18.06.2020 in Form der einstimmigen Beschlussfassung über die Verleihung der Ehrenbürgerschaft entsprechend gewürdigt wurde.

Bürgermeister Erich Priewasser verlieh dem Langzeit-Funktionär die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Hönnhart. „Was Gerhard Beck für diesen Verein und allgemein für die Gemeinde geleistet hat, ist sagenhaft“, so Priewasser.

Auch Josef Pühringer, Landeshauptmann außer Dienst, fand den Weg nach Hönnhart, um Beck zu wür-

digen. „Gerhard Beck kann sehr stolz auf das sein, was er für diesen Verein geleistet hat. Zahlreiche wegweisende Projekte gehen auf sein Konto“, sagte Pühringer.

Die Jahreshauptversammlung wurde auch genutzt, um die zahlreichen Erfolge der insgesamt vier Sektionen noch einmal Revue passieren zu lassen und die erfolgreichsten Sportler zu ehren. Unter anderem wurden Vanessa Moharitsch und Julia Mühlbacher für die Aufnahme in den ÖSV-B-Kader der Skispringerinnen ausgezeichnet und Niclas Mühlbacher für den U-18 Vize-Europameistertitel im Faustball geehrt. „Die vielen nationalen und internationalen Erfolge zeigen, dass die Nachwuchsarbeit im Verein Früchte trägt“, freute sich der scheidende Obmann Gerhard Beck. Bei den Mitgliederzahlen konnte der SC-Hönnhart mit 552 weiter zulegen und ist der größte Skiclub im Innviertel.



Foto v.l.n.r.: Konsulent Gerhard Buttinger (Vizepräsident ASVÖ), Landeshauptmann (a.D.) Dr. Josef Pühringer, Bgm. Erich Priewasser, Sport-Konsulent MedRat Dr. Gerhard Beck, Regina Beck, Vbgm. Josef Pieringer, GV Rene Feichtenschlager, GR Ludwig Kastinger

STERBEFÄLLE



Hermine Kaiser

Thannstraß 17
im 87. Lebensjahr
† 11.05.2020



Leopold Weinberger

Höhhnhart 68
im 84. Lebensjahr
† 19.06.2020



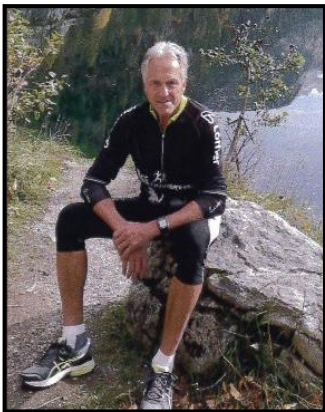
Michael Frauscher

Aichbichl 8
im 82. Lebensjahr
† 23.06.2020



Pauline Rachbauer

Herbstheim 55
im 67. Lebensjahr
† 11.07.2020



Herbert Katzlberger

Stegmühl 31
im 68. Lebensjahr
† 20.07.2020



Ernestine Stempfer

Herbstheim 10
im 74. Lebensjahr
† 21.07.2020



Johann Karer

Leitrachstetten 4
im 67. Lebensjahr
† 25.07.2020



Gerhard Piereder

Aigertsham 11
im 48. Lebensjahr
† 26.07.2020

WIRTSCHAUS-BONUS

Hönnharter WIRTSCHAUS - BONUS



Zahl 50 €
Erhalte 60 €

- die Differenz von € 10,00 wird von der Gemeinde Hönnhart übernommen
- von 01.07.2020 - 30.09.2020 im Gemeindeamt erhältlich
(limitiert bis 300 Stück)
- pro Haushalt kann ein Wirtshaus-Bonus erworben werden

Einzulösen bis 31.12.2020 bei:

Herbstheims Augustin, Herbstheim 51
Imbiss Oimhittn, Gewerbepark Aspach - Hönnhart
Schmiedbauers Mostschenke, Thannstraß 4
Wirt z'Herbstheim, Herbstheim 51

Wirt z'Außerleiten, Außerleiten 1
S'LIN ECK, Hönnhart 24
Gasthof Gramiller, Hönnhart 27

NACH EINSTIMMIGEN BESCHLUSS DES GEMEINDERATES HÖNNHART

Glasfaser – Baustart in Höhnhart

Der Internet-Serviceprovider Infotech mit Sitz in Ried im Innkreis setzt weitere Schritte in Sachen Glasfaser-Ausbau im Innviertel. So erfolgte am 29. Juni 2020 der Spatenstich zum Glasfaserausbau in Höhnhart.

Das Coronavirus stellte ab Mitte März so gut wie alle Firmen und Arbeitnehmer vor besondere Herausforderungen. Den Empfehlungen der Regierung folgend, arbeiteten immer mehr Personen von zu Hause aus. Andererseits ist in Zeiten wie diesen Video-Streaming beliebter denn je. Beide Anwendungen benötigen entsprechend hohe und stabile Internet-Bandbreiten.

Infotech setzt mit der Cybercity-Initiative bereits seit einigen Jahren wichtige Schritte, um möglichst viele Innviertler Haushalte mit der Glasfaser-Technologie zu versorgen.

Nach einer kurzen Unterbrechung aufgrund der Ausgangsbeschränkungen nehmen die Projekte nun wieder Fahrt auf. Seit Anfang Mai geht es bereits zügig voran, denn hier starteten die Firmen ARGE Spindler & Swietelsky die Bauarbeiten (Zuleitung kommend von Migelsbach) für den Glasfaser-Ausbau in Höhnhart.

Rund 140 Kunden werden im ersten Schritt u.a. im Ortszentrum sowie in Stegmühl, Aigertsham, Thalheim, Herbstheim und Diepoltsham angeschlossen und können in absehbarer Zeit von „lichtschnellem“ Internet profitieren.

Kunden der Infotech-Privatkundenabteilung INEXT, welche die Fiber-to-the-Home-Technologie – also Glasfaser bis ins Haus – nutzen, genießen eine gesteigerte Lebensqualität durch schnellsten Datenup- und -download, unterbrechungsfreies Video-Streaming, beste Ping-Zeiten bei Online-Spielen, ideale Voraussetzungen für Home-Office u.v.m.

Fernsehen über die Glasfaser-Leitung (IPTV) punktet mit innovativen Funktionen wie 7 Tage Replay, also Sendungen bis zu 7 Tage in die Vergangenheit ansehen.

Für Firmenkunden ist ein Glasfaser-Anschluss wichtig für die nachhaltige Standortsicherung.

Für Schnellentschlossene gibt es nach wie vor die Möglichkeit sich für den Internetanschluss der Zukunft zu entscheiden. Nähere Infos dazu bekommt man unter www.inext.at/hoehnhart bzw. Tel.: 07752-21021.



OÖ GARTEN-TROPHY 2019

Zwei Sieger bei der OÖ Garten-Trophy 2019 kommen aus Höhnhart.

Wir gratulieren namens der Gemeinde sehr herzlich zu diesen Auszeichnungen.

Claudia und Michael Ridler gewannen mit ihrem strukturierten Gemüsegarten die Kategorie:



schönster Gemüsegarten

Kreszenz und Josef Binder aus Miesenberg holten sich den Sieg in der Kategorie:



schönstes Wohnhaus

PRÜFUNGSERFOLGE

BACHELOR

Alexander Binder, Feichta 18

Hardware-Software-Design an der FH Hagenberg mit Ausgezeichnetem Erfolg

MATURA

Michael Lanz, Stegmühl 11a

an der HTL Ried i.I.

Patrick Johann Piringer, Haging 9

an der HTL Ried i.I.

Kerstin Jung, Leitrachstetten 11

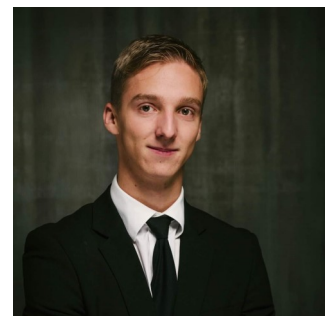
an der HBLW Ried i.I.

Tina Veigl, Liedlschwandt 14

an der HBLW Ried i.I. mit gutem Erfolg

Antonia Bibic, Höhnhart 52

am BORG Ried i.I. mit gutem Erfolg



TELEFONNUMMERNÄNDERUNGEN

Helga Möger

Haging 21

0660 / 5578900

Franz Möger

Haging 21

0660 / 8358747

Marianne Ortner

Herbstheim 7

0677 / 63575531



BLUMENSCHMUCK-PRÄMIERUNG 2019

Blütensymphonien

Variantenreicher Blumenschmuck macht viele Häuser in unserer Gemeinde zu echten Hinguckern. So bilden Kästen mit Hängegeranien, zusätzliche Blumenkästen auf dem Mauersockel und ein schmaler Streifen mit Balkon- und Beetblumen usw. ein farbenfrohes Ganzes. Eine ergänzende Kletterrose vervollständigt das üppige Bild. Eins geht ins andere über und bildet eine Blüten- und Farbensymphonie. Mit Leidenschaft, Kreativität und Können werden Gärten, Häuser, Balkone, Terrassen und öffentliche Plätze mit Blumen geschmückt und so die unverwechselbare Schönheit unserer Gemeinde in Szene gesetzt. Die Visitenkarte des Hauses ist vielerorts auch der Hauseingang und ist im wahrsten Sinne des Wortes einladend.

Diese Begeisterung tut aber auch unserer Umwelt gut: Jede Blume, jede Staude, jeder Baum und Strauch ist eine lebensrettende Sofortmaßnahme für unser Klima, unsere leidende Umwelt. Pflanzen sind kühlende Luft- und Feinstaubfilter und nehmen CO² auf.

Dieses wunderbare Ortsbild durfte auch heuer wieder die für den Blumenschmuck zuständige Kommission am Bewertungstag feststellen. Der vielfach üppige Blumenschmuck braucht besonders gute Pflege. Dabei darf nicht vergessen werden, dass Wasser und Nährstoffe zusätzlich reichlich zugeführt werden müssen. Abgeblühte Blüten und vergilbende Blätter müssen regelmäßig entfernt werden. Auf Schädlinge muss ebenso geachtet werden.

Daher möchten wir nicht nur die Freude erwähnen, die der Blumenschmuck den Betrachtern vermittelt sondern auch offiziell danke all jenen sagen, die sich alljährlich so sehr um ihren Blumenschmuck bemühen.

BAUERNHAUS



Öller Gerlinde, Leitrachstetten 13



Ortner Marianne, Herbstheim 7



Piereder Margarete, Aigertsham 14

Ein Dankeschön an die Raiffeisenbank Hönnhart, die 100 € für die Blumengeschenke der Preisträger übernommen haben.



**Raiffeisenbank
Region Altheim**

WOHNHAUS



Binder Renate, Feichta 6



Moser Edith, Höhnhart 74



Binder Kreszenz, Miesenberg 8



Perberschlager Elfriede, Stegmühl 21



Brunhuber Maria, Stegmühl 33



Reiter Brigitte, Diepoltsham 1a



Gatterbauer Margarete,
Liedlschwandt 5



Schwarzmaier Ingrid, Stegmühl 9

GARTEN



Kobler Johanna, Herbstheim 58



Lengauer Monika, Eitzing 5



Lindlbauer Elisabeth, Herbstheim 61



Petershofer Maria, Sonnberg 4

GEWERBE



Peischer Gerlinde, Stegmühl 37



Wimmer Ursula, Liedlschwandt 1

PIKLER - SPIELRAUM

Herzliche Einladung zum Pikler-Spielraum

Die besondere Gestaltung und Ausstattung des Spielraums ermöglicht den Kindern ihre Umwelt und die anderen Kinder, seinem Alter und seinen Fähigkeiten entsprechend zu begreifen. Spezielle Spiel und Bewegungsmöglichkeiten helfen ihnen dabei.

Durch aktives Beobachten lernen Eltern ihr Kind, dessen Forscherdrang und seine natürlichen Instinkte besser kennen. Außerdem wächst das Vertrauen in das Kind, dass sich so vieles ohne Hilfe aneignen kann, wenn es nur genügend Raum und Zeit dafür bekommt.

Auf diese Weise wird die Persönlichkeit des Kindes respektiert, sowie das Tempo und die Ausdauer des Kindes wahrgenommen und wertgeschätzt – diese wesentlichen und wertvollen Erfahrungen tragen zur gesamten Persönlichkeitsentwicklung des Kindes bei.

Ort: Roßbach bei Mauerkirchen

Termin: ab September 2020
(voraussichtlich Mo Nachmittag/
wöchentlich)

Kosten: 8 € / Termin

Leitung: Eichinger Anna, Kindergartenpädagogin, Kleinkindpädagogin, Pikler®-Pädagogin i. A., Mutter einer Tochter, genauere Infos unter 0664-75028504

Anmeldung: erforderlich, am Gemeindeamt Roßbach oder unter 0664-75028504



EVOLUTIONSPÄDAGOGINNEN

Seit Ende Mai gibt es nun zwei ausgebildete

Evolutionspädagoginnen®

bei uns in Höhnhart!



Christina Frauscher aus Scherfeck und Katharina Auer aus Mühlheim bieten in ihrer privaten Praxis eine umfassende evolutionspädagogische Beratung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sowie Vorträge und Workshops an.

Aber wozu braucht man die Evolutionspädagogik® eigentlich?

Oft steht der Mensch im Leben vor schwierigen Herausforderungen. Im Kindesalter können es Themen wie Trennungsschmerz von den Eltern, Bettnässen, fehlende Schulreife oder Verhaltens- und Konzentrations-schwierigkeiten sein. Auch Nägelbeißen, Heimweh, Prüfungsangst oder das berühmte „Brett vor dem Kopf“ begleitet viele Kinder und Jugendliche. Manchmal stehen auch Aggressionen, Versagensängste oder fehlendes Selbstbewusstsein im Vordergrund. Gerade diese Themen beschäftigen auch viele Erwachsene. Die Evolutionspädagogik® nimmt sich all diese Probleme an.



Warum gibt es Blockaden?

Der Grund für diese Herausforderungen im Leben sind oft unzureichende Vernetzungen im Gehirn. In Stress-situationen, wie vor Prüfungen, bei starkem Heimweh, oder anderen Belastungen kann es passieren, dass das Gehirn teilweise abschaltet, denken ist nur noch erschwert möglich. Der Mensch ist blockiert und kann auch bei großer Anstrengung die eigenen Fähigkeiten, das Wissen und Talente nicht mehr abrufen. Das Gehirn findet keine passende Reaktionsmöglichkeit. Typischerweise reagieren Menschen mit Aggression, Rückzug, Antriebslosigkeit oder es verschlägt einem die Sprache. Diese Reaktionen sind meist nicht förderlich für den Ausgang verschiedenster Situationen. Durch evolutionspädagogische® Bewegungsübungen ist es aber möglich, die Vernetzungen im Gehirn nachhaltig wiederherzustellen und somit dem Gehirn wieder Zugriff auf all seine Fähigkeiten zu ermöglichen oder darüber hinaus die Handlungskompetenzen sogar zu erweitern.

Was steckt dahinter?

Erkenntnisse aus der Neurologie, Kinesiologie und der Darwinschen Evolutionslehre bilden die Basis dieser praktischen Pädagogik. Blockaden werden an ihrer Basis aufgespürt und somit genau die individuelle Ursache behandelt. Die Evolutionspädagogik geht davon aus, dass der Mensch bis etwa zum vierten Lebens-jahr verschiedene Stufen der Evolution in seiner Bewegungskörperentwicklung durchläuft: Im Mutterleib schwimmt das Baby wie ein Fisch im Wasser. Außerhalb des Mutterleibs lernt es sich zuerst mit den Armen vorwärts zu bewegen. Vom Robben und Krabbeln kommt das Kind dann zum aufrechten Gang. Durchläuft ein Kind beispielsweise die verschiedenen Bewegungskörperentwicklungsstufen nicht, oder nur unzureichend, können sich später Blockaden ausbilden. Auch die Geburt kann eine tragende Rolle im Zusammenhang mit späteren Blockaden spielen. Die Schulanfänger des Kindergarten Höhnharts haben ja schon an zwei Vormittagen einen Evoparcour erlebt.

**FÜR INDIVIDUELLE BERATUNGEN BITTEN
WIR UM TELEFONISCHE
TERMINVEREINBARUNGEN!**

Weitere Infos findet ihr auch auf
www.evobewegt.at

EVOPÄD
Bewegung bringt Entwicklung



Christina Frauscher | Scherfeck 20 | 5242 St. Johann | 0699 11960047 | c.frauscher@evobewegt.at
Katharina Auer | Stötting 19 | 4961 Mühlheim am Inn | 0664 1066922 | k.auer@evobewegt.at

VOLKSSCHULE HÖHNHART

Dank an die Höhnharter Goldhaubengruppe

Goldhaubenfrauen von Höhnhart nähen für die Volksschulkinder 80 Nasen-Mund-Masken aus Stoff.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Goldhaubengruppe unter der Führung von Pieringer Maria für das Nähen der Kindermasken. Mit diesem Engagement habt ihr uns in der schwierigen Corona-Zeit sehr geholfen.



Radfahrprüfung

Coronabedingt legten die Kinder der 4. Klasse in Kleingruppen ab Mitte April die schriftliche Radfahrprüfung ab.

Für die bevorstehende praktische Prüfung besuchten Herr Weinberger und Frau Lindlbauer am 19. Mai die 4. Klasse. Es wurden die Fahrräder überprüft und die Prüfungsstrecke abgegangen und besprochen. Außerdem durfte jedes Kind die Strecke abfahren.

Am 04. Juni war es dann endlich soweit. Die Kinder der 4. Klasse legten alle erfolgreich die praktische Radfahrprüfung ab. Nach bestandener Prüfung überreichte der Polizeiinspektor, Herr Weinberger, die begehrten Ausweise.



Schuleinschreibung

Aufgrund der besonderen Umstände, welche Corona mit sich bringt, fand die heurige Schuleinschreibung, nicht am 19. März sondern erst am 18. Juni statt. Um die erforderlichen Corona - Maßnahmen einhalten zu können, wurden die 17 SchulanfängerInnen in 3 Gruppen hintereinander eingeladen. An verschiedenen Stationen, welche in der Turnhalle aufgebaut waren und von allen Lehrerinnen der Schule betreut wurden, stellten die kommenden SchulanfängerInnen ihre Talente unter Beweis. Alle Kinder führten die Aufgaben mit viel Freude und Motivation durch. Die Eltern wurden in der Zwischenzeit von Fr. Dir. Aichberger über diverse schulische Belange unterrichtet. Wir freuen uns, die Kinder im Schuljahr 2020/21 willkommen heißen zu dürfen.

Bücherzelle

Unsere Bücherzelle erstrahlt nun im neuen Design.

Die Kinder der 4. Klasse starteten in den letzten Schultagen ein kleines Kunstprojekt „**Aus der Telefonzelle wird eine Bücherzelle**“ und verpassten unserer begehrten Bücherzelle einen neuen „Look“. Alle waren mit viel Engagement und Freude dabei. Auch der Schulwart Ferdinand Wölflingseder stand unseren SchülerInnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir haben sie kurzentschlossen in der Coronazeit mit einigen Büchern (doch leider viel zu wenige) bestückt - und sie wird bereits rege genützt! Es ist schön zu sehen, welche Freude die Kinder am Lesen haben und daher unsere große **BITTE!** Falls Sie Zuhause ein paar alte Bücher liegen haben, welche Sie nicht mehr benötigen, würden wir uns freuen, wenn Sie diese für unsere Bücherzelle zur Verfügung stellen würden - bitte einfach hineinstellen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Linztage

Leider mussten in diesem Schuljahr die Linztage für die 4. Klasse, die Fahrt nach Braunau für die 3. Klasse und alle Wandertage abgesagt werden. Auch ein gemeinsamer Schulschluss mit Gottesdienst konnte nicht durchgeführt werden. Die Kinder wurden die letzten Wochen in Gruppen tageweise unterrichtet und diese durften nicht zusammenkommen. Umso mehr freut es uns, dass wir mit Hilfe von Hartwig Winkler zu Klassenfotos (mit Abstand) kamen.





3. KLASSE
2019/2020
VS HÖHNHART



4. KLASSE
2019/2020
VS HÖHNHART



GESUNDE GEMEINDE HÖHNHART

Höhnharter Männerfreuden

Unsere Gesunde Gemeinde wird sich in den nächsten drei Jahren 2020-2022 der Zielgruppe Männer mit dem Motto „Höhnharter Männerfreuden“ widmen, innerhalb der nächsten drei Jahren werden wir verschiedene Aktivitäten für unsere Höhnharter Männer planen und umsetzen.

Folgende Angebote sind bereits in Vorbereitung.

- Männerkochkurs
- Veranstaltung Männer Herzen schlagen anders
- Medizinischer Vortrag
- Bewegungsprogramm
- Männerroas usw.

CARITAS

Mobile Familiendienste der Caritas entlasten



Die Corona-Zeit bringt viele Herausforderungen für den Familienalltag mit sich, weil die bewährten Unterstützungssysteme in der Kinderbetreuung weggefallen sind. Dazu kommen ein atypischer Schulbetrieb, Homeschooling und die Unsicherheit, wie es mit der eigenen Arbeitsstel-

le weitergeht: emotionale und organisatorische Belastungen, die das Familienleben ins Wanken bringen. Die MitarbeiterInnen der mobilen Familiendienste der Caritas stehen auch in dieser belastenden Situation zur Seite – natürlich unter Einhaltung der Hygieneregeln und dem Abstandsgebot. „Bevor alles zu viel wird und das Familienleben zusammenbricht, sollen sich die Eltern melden. Wir wissen, dass die Corona-Krise AlleinerzieherInnen, kinderreiche Familien oder Familien mit Kindern, die einen Sonderbetreuungsbedarf haben, besonders schwer trifft. Für sie sind wir genauso da, wie für Familien, die durch einen Krankheitsfall oder einer Geburt Unterstützung brauchen“, sagt Caritas-Mitarbeiterin Andrea Pointhuber, Leiterin der Familiendienste in der Region Ried/Braunau. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Den Tarifikalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at. Die mobilen Familiendienste Ried/Braunau sind unter 07752/20810 erreichbar.



**ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM**

ABBRUCH, UMBAU, SANIERUNG und NEUBAU

Abfalltrennung und Freimengen im ASZ

Wie finanziert sich das Altstoffsammelzentrum?

Die 9 Altstoffsammelzentren im Bezirk Braunau werden aus den **Abfallgebühren**, die jedem Haushalt von der Wohnsitzgemeinde vorgeschrieben werden und durch **Erlöse**, die aus der Vermarktung von Altstoffen hervorgehen, finanziert. Die Kosten sind somit für den laufenden Betrieb und die Anlieferung von „**haushaltsüblichen Mengen**“ der Bezirkshaushalte gedeckt. Kosten für zusätzlich anfallende Abfälle aus Sanierung, Hausabbrüchen, Umbauten und Neubauten können nicht von der Allgemeinheit getragen werden und sind vom Verursacher zu bezahlen.

Mengenannahme im ASZ

Die Altstoffsammelzentren sind generell nicht dafür gedacht, große Abfallmengen von Abbrüchen, Umbauten, Sanierungen, Neubauten und Entrümpelungen zu übernehmen. Bitte wenden Sie sich für die Bereitstellung eines Containers an einen gewerblichen Entsorger.

Kostenpflichtige Stoffgruppen:

Preise lt. aktuellem Aushang im ASZ

Freimengen

Bauschutt	100 l je Anlieferung und Tag
Baurestmassen	100 l je Anlieferung und Tag
Asbestzement/Eternit	100 kg je Anlieferung und Tag
Mineralwolle	keine Freimenge
Altholz aus Außenbereich (zB.: Gartenzaun, Gartenhütte, Schaukelgestell, Terrassen, Hochbeet, Verschalung, Pergola, Fensterladen, Balkon, Sichtschalung, udgl.)	keine Freimenge
Altholz aus Innenbereich (zB.: Kasten, Tisch, Stuhl, Lattenrost, Innentür, Holzdecke, udgl.) Achtung! Möbel bitte zerlegt anliefern!	3 m ³ pro Jahr
Fenster	bis 10 Fenster pro Jahr
Sperrige Abfälle - Bauabfälle aus Umbauten, Haushaltsauflösungen, Räumungen, ...	0,5 m ³ pro Jahr

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at/braunau



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Rot-Kreuz Markt bietet umfangreiches Warenangebot

Über zehn Prozent der Menschen in Österreich sind armutsgefährdet und Corona verschärft diese Lage zusätzlich. Um diesen Menschen unter die Arme zu greifen, gibt es in Mattighofen einen Rot-Kreuz Markt, der die Waren zu günstigen Preisen verkauft.

Nicht alle Menschen im Bezirk Braunau, die einkaufsberechtigt sind, nützen dieses Angebot.

Einkaufsberechtigt ist man dann, wenn das Einkommen in einem Einpersonenhaushalt € 1.000.- nicht überschreitet, Bei einem Zweipersonenhaushalt liegt die Einkommensgrenze bei € 1.500.-, wobei diese pro unversorgtem Kind noch steigt.

Die Einkaufsberechtigung kann ganz einfach im Wohnortgemeindeamt beantragt werden.

Adresse: 5280 Mattighofen, Feldstraße 34.

Öffnungszeiten: DI und FR von 14:00 – 16:00

Wer kann, sollte die Möglichkeit, im Rot-Kreuz Markt günstig einzukaufen, auch wirklich nützen. Zwar gibt es im Markt kein hundertprozentiges Vollsortiment, dennoch ist das Angebot vielfältig.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Ing. Herbert Markler

Österreichisches Rotes Kreuz

Landesverband Oberösterreich

Bezirksstelle Braunau

T: +43/7722/62264

E: herbert.markler@roteskreuz.at

W: www.roteskreuz.at/braunau



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

OÖ KOBV - DER BEHINDERTENVERBAND

Projekt „Behindertenberatung von A-Z“ für den Bezirk Braunau

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Ziel des Projektes ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.

Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich

an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per Mail, aber auch vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden.

Melden Sie sich bei den Themen wie Behinderungenpass, Kündigungsschutz, Medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen, und vielem mehr.

Beratungstermine, die in der Arbeiterkammer Braunau stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden. Telefonische Beratungen unter der gleichen Nummer, Fragen per Mail unter office@oookobv.at.

Die Beratungen sind kostenlos.

ASVÖ SC HÖHNHART - FAUSTBALL

Siege für Höhnharts Faustballer

Höhnharts Faustball-Herren sind mit zwei souveränen Siegen in die 1. Landesliga-Saison gestartet. Die Innviertler besiegten Grünburg und Inzersdorf jeweils mit 3:0 und konnten gleich zum Auftakt ihre tolle Form auf den Platz bringen. „Ich bin richtig stolz auf die Jungs. Wir haben einen Altersschnitt von 19 Jahren und waren dennoch sehr dominant“, freute sich Faustball Sektionsleiter Lukas Diermair über die beiden Siege in Grieskirchen.

Nicht so gut lief es hingegen für Höhnharts Damen in der 1. Bundesliga. Verena Poll & Co mussten eine 1:4-Niederlage gegen Wolkersdorf/Neusiedl einstecken. „Wir haben sehr lange nicht in die Partie gefunden und sind dann gleich 0:3 in Rückstand geraten. Danach haben sich die Mädels gesteigert, aber es war schon zu spät“, resümierte Trainer Thomas Augustin.





Hallo Mädels aufgepasst....

Du bist mindestens 16 Jahre alt, unternehmungslustig und gern unter Menschen?

Du trägst gern auch mal Tracht und magst Musik?

Dann bist vielleicht genau DU unsere nächste Marketenderin!

Auch wenn in diesem Jahr bisher vieles anders ist als gewohnt, es bis jetzt auch keine Feste und feierlichen Ausrückungen gab, so freuen wir uns dennoch schon auf eine andere Zeit, in der dies wieder möglich ist.

Darum suchen wir dringend Marketenderinnen, die uns in der Marschformation komplettieren möchten und so unserem Verein den besonderen Glanz verleihen.

Natürlich gehören da auch der Schnapsverkauf und die Unterstützung bei verschiedenen Aktivitäten dazu.

Es macht sicher viel Spaß und Freude, mit uns unterwegs zu sein, wir sollten uns aber auch auf dich verlassen können.

Mindestens zwei, idealerweise aber bis zu fünf

Marketenderinnen suchen wir für unseren Musikverein.

Wenn du Interesse hast, dann melde dich einfach bei einem/r der Musiker bzw. Musikerinnen.

Gerne ermöglichen wir dir dann einen genaueren Einblick in die Aufgaben einer Marketenderin, stellen dir unseren Verein näher vor und der Stabführer kann dir auch alle Fragen zum Marschieren beantworten.

Wir möchten dich auch darauf hinweisen, dass, wenn du noch unter 18 Jahren bist, auch deine Eltern damit einverstanden sein sollten und es beim Schnapsverkauf Besonderes zu beachten gibt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir dein Interesse geweckt haben und du vielleicht schon bald ein Mitglied bei uns bist.

Musikverein Hönnhart

JÄGERSCHAFT HÖHNHART

Herbst bedeutet Jagdzeit – bedeutet Wildbretzeit

Das heurige Jahr war zwar im Mai und Juni verregnet, dennoch wird es selbstverständlich wieder Wildbret aus heimischen Jagdrevieren geben. Die oberösterreichische Jägerschaft ist bemüht, durch Lebensraumverbesserung und nachhaltige Bejagung unserer Wildbestände, diese in der Kulturlandschaft zu fördern und zu erhalten.

„Die Nachhaltigkeit bei der Jagd, aber auch die Tatsache, dass sich die Jäger für „ihr“ Wild einsetzen, garantieren uns, dass diese Tierarten auch weiterhin in unseren oberösterreichischen Lebensräumen anzutreffen sind“.

Denn dieses Nahrungsmittel ist nicht nur Biofleisch schlechthin, sondern beinhaltet bedingt durch die natürliche Bewegungsfreiheit und die freie Nahrungsaufnahme der Wildtiere jede Menge ungesättigte Fettsäuren. Und genau diese Art des Fetts ist für den menschlichen Organismus positiv, da diese Fettsäuren

nicht nur wichtig für den Muskelaufbau sind, sondern auch Herz- und Gefäßkrankheiten vorbeugen sollen. „Dass die gesunden Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren u.a. im Fisch enthalten sind, wissen viele. Dass aber genau diese ungesättigten Fettsäuren im heimischen Wildbret, wie z.B. den Feldhasen, in großer Menge enthalten sind, wissen weniger. Außerdem ist auch der zarte Geschmack des Wildes diesen Fettsäuren zuzuschreiben – und das ist das Geheimnis unseres hervorragenden und in der Küche leicht zuzubereitenden Wildbrets.“

Zusammenfassend ist also festzustellen, dass durch den hohen Anteil ungesättigter Fettsäuren im Wildbret der Vorteil des positiven Geschmacks mit dem Vorteil der gesunden Küche vereinbar ist.

*Ein Artikel von Mag. Christopher Böck, Oö Landesjagdverband
Foto: Weber-Stephen Österreich GmbH*





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen. Jährlich sterben zahlreiche Österreicher in den heimischen Bergen, die Ursache sind oft eine schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung.



Gut vorbereiten:

- Wanderungen mit Rücksicht auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen
- Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, Erste-Hilfe-Box“.....
- Unbedingt auf markiertem Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen
- Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Die Verpflegung sollte leicht verdaulich und reich an wertvollen Nährstoffen sein
- Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Im Notfall - Handy am Berg:

- Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper
- Bei intaktem Akku kann das Handy auch als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden
- Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang
- Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern
- Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit): Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los
- Euronotruf 112 (in allen EU-Mitgliedsstaaten gebührenfrei anwendbar)

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Alpines Notsignal: Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, rufen, pfeifen, etc. geben. Danach das Zeichen wiederholen. Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute.

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at





Wege ins Freie.

... unterwegs zum höchsten Gipfel der Osterhorngruppe **AV-Tour aufs Gamsfeld und Bodenberg**

25. Juli 2020, 6 Teilnehmer, Tourenführerin: Eva Preishuber

Da die ursprünglich geplante Tour auf die Richterspitze aufgrund der schlechten Wetterprognosen nicht möglich war, beschlossen sechs motivierte Berggänger der Ortsgruppe Höhnhart eine Ersatztour auf's Gamsfeld zu unternehmen. Unser Ziel war Rußbach, von wo wir bei noch etwas bewölktem Wetter losmarschierten. Vorbei an der schönen Traunwandalm, wo uns sehr zutrauliche Pferde erwarteten, ging's über's steile Traunkar in ca. drei Stunden hinauf bis zum Gipfel auf 2027m. Dieser ist als höchster Berg der Osterhorngruppe als wahrer Aussichtsgipfel des Salzkammerguts bekannt. Leider eröffnete sich uns das Panorama nur spärlich, was unserer Stimmung keinen Abbruch tat. Nach einer ordentlichen Gipfeljause ging's über die urige Angerkaralm zu unserem nächsten Ziel, dem Gebiet der Rinnbergalm. Bei der Animoshütte wurde noch einmal gemütlich verweilt, gesungen und selbstgemachter Käse verkostet. Da die Motivation der Gruppe noch groß war, wurde das geplante Programm um einen zweiten Gipfel – dem Bodenberg – erweitert. Den Gipfel mussten wir uns zwar mit Kühen teilen, aber dafür ließ sich hier noch mal die Sonne blicken. Über die Bodenbergalm und den Waldgeisterweg ging's dann beschwingt zurück nach Rußbach. Bei der Heimfahrt gab's dann noch eine erfrischende Abkühlung im Hallstättersee, bevor die Tour bei Pizza und Co einen gemütlichen Ausklang fand.



PFARRE HÖHNHART

Der Pfarrstadl Höhnhart erstrahlt in neuem Glanz

Nun endlich nach mehr als zwei Jahren ist es uns gelungen, dass wir von Seiten der Diözese das Okay für die Außenrenovierung unseres Pfarrstadls bekommen haben.

So konnte nun das Dach und die Außenfassade erneuert werden und der Stadl ist wieder vor Wind und Wetter geschützt!

Um ein solches Projekt umzusetzen braucht es viele Menschen, die mithelfen und uns ehrenamtlich unterstützen, und Gott sei Dank gibt es diese auch immer wieder.

So möchte ich mich bei ALLEN, die uns hinsichtlich der Bauarbeiten am Pfarrstadl in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben, ganz HERZLICH DANKE sagen!

Mein besonderer Dank gilt Josef Binder, Michael Ridler und Gerhard Schickbauer, die maßgeblich an der Planung, Organisation und Durchführung dieses Bauprojektes beteiligt waren und ein großes Dankeschön an Claudia Ridler, die die Arbeiter stets hervorragend bekocht hat!



FREIWILLIGE FEUERWEHR HÖHNHART

Feuerlöscher Überprüfung

Ab Donnerstag, 27. August 2020 können die Feuerlöscher bei der Zeugstätte abgegeben werden.

Am **Samstag, 29. August 2020** findet die Feuerlöscher Überprüfung statt.

Falls Sie Fragen haben steht Ihnen **Christian Neuländtner**, Tel. 0676 7157174 zur Verfügung.

**LAIMER**
Feuerlösch & Sicherheitstechnik
Ihr verlässlicher Partner in Sachen:
Feuerlöscher Verkauf - Feuerlöscher Überprüfung - Feuerlöscher Reparatur - Beratung
Feuerwehr Bekleidung - Feuerwehr Technik
GLORIA **TEL.: 0664 / 54 14 222** **rosenbauer**
Kapellenweg 34, 5230 Mattighofen

 Schaum-Auflade-Feuerlöscher 6ltr. • Gloria SHKE 6 - Markengerät • robuste Ausführung, höchste Löschleistung • Löschmitteltausch nur alle 10 Jahre • Brandklasse A / B • geringe Verschmutzung • Treib.-und Schaummittel extra  nur € 115,-	 Löschdecke • robustes Glasfasergewebe • 1x1 Meter • Ideal für Haushalt & Küche nur € 15,-
--	---

Ihr Brandschutzfachbetrieb seit über 20 Jahren

- ⇒ **Verkauf von Rosenbauer Produkten**
- ⇒ **Feuerlöscher-Überprüfungen**
- ⇒ **Verkauf von Feuerlöschern (GLORIA)**
- ⇒ **Wandhydranten-Überprüfungen**
- ⇒ **Feuerlöscher-Vorführungen**
- ⇒ **NEU: Erste Hilfe Kasten Material**

 Erste Hilfe Koffer: • alle Materialien einzeln erhältlich • Beratung • kompl. Nachfüllsets • sämtliches Nachfüll- und Pflaster Material lagernd • große Auswahl an Koffer Typ 1, Typ 2, Branchenbezogen uvm. Top Qualität zu günstigen Preisen!	 Qualitätsrauchmelder • EI-Electronics 650 I • Audio Link • 10 Jahres Batterie • Ideal für die Wohnung • Top - Qualität  nur € 29,-
--	---

AKTION gültig bis 31.08.2020

laimer-feuerloescher@drei.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR AUSSERLEITEN

Brand KFZ (Übung)

Brand KFZ, so lautete die Alarmierung für die Übung. Angenommen wurde ein PKW Brand in der Nähe unseres Feuerwehrhauses. Der Verkehr wurde umgeleitet und der angebliche PKW Brand wurde unter Einsatz schwerem Atemschutz mit Schaum gelöscht. Weiters wurde eine Zubringleitung vom nahegelegenen Hydranten aufgebaut.



Löschwasserentnahme aus dem Löschteich (Übung)



Unter der Leitung von HBI Christian Feichtenschlager wurde die Wasserentnahme aus dem Tank des KLFA-W sowie das Ansaugen aus einem Löschteich geübt. Im Anschluss der Übung erklärte Wasserwart Josef Katzdobler der Mannschaft die wichtigsten Absperrschieber der Ortswasserleitung und weiters wurde der Hochbehälter für die Wasserversorgung besichtigt.

Weiterbildung Atemschutz (Übung)

Durch Maßnahmen zur Corona Eindämmung war es den Feuerwehren untersagt Übungen durchzuführen. Nach den Erleichterungen war es nun möglich, den teils vorgeschriebenen Übungsbetrieb wieder aufzunehmen.

So begann es bei uns bei den Atemschutzträgern mit dem Finnentest.

Mit einer darauffolgenden, durch Lärm, Enge und schlechter Sicht erschwerten Menschenrettung (Übung), geplant von unserem Atemschutzwart OLM Christoph Duft, wurde dieser Finnentest erfolgreich durchgeführt.



Unwettereinsatz für die Feuerwehr Außerleiten

Am Freitag den 10.7.2020 wurden wir um 19.43 durch die Landeswarnzentrale in die Ortschaft Peretsdobl alarmiert.

Grund der Alarmierung war ein umgestürzter Baum der in eine Stromleitung gefallen ist und diese stark beschädigte. Der Baum wurde entfernt und die Fahrbahn gesäubert, außerdem wurde der Verkehr umgeleitet um den Energieversorger Netz OÖ ein ungestörtes Arbeiten zu ermöglichen.

Folgeeinsatz / Sturmschaden

Am Samstag Früh waren wir erneut im Einsatz um den Energieversorger Netz OÖ bei den Reparaturarbeiten der am Vortag beschädigten Stromleitung zu unterstützen.

Da die Straßenstelle sehr unübersichtlich ist und die Arbeiten des Energieversorgers teilweise eine Totalsperre in Anspruch nahmen wurden wir mit den Absicherungsarbeiten beauftragt.

Nach Abschluss des Einsatzes wurden die Gerätschaften gereinigt und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt.



FREIWILLIGE FEUERWEHR THANNSTRASS

Technische Übung am 28.05.2020

Wegen der Corona-Pause mussten wir wie alle anderen Feuerwehren unseren Übungskalender vorübergehend stilllegen. Doch kaum waren die Bestimmungen gelockert, führten wir die erste Übung wieder durch.

Wir nutzten diese, um die Handhabung mit dem hydraulischen Rettungsgerät aufzufrischen. Wir benutzten so viele Geräte wie möglich und übten mehrere Techniken zur Türöffnung, natürlich mit Maske und unter Einhaltung der erforderlichen Sicherheitsbestimmungen. Des Weiteren wurde zum ersten Mal unser Pedalschneider verwendet.



Pumpenübung am 25.06.2020

Um den Umgang mit unseren verschiedenen Pumpen zu vertiefen, wurden wir am 25. Juni von unserem Gerätewart auf den verschiedenen Geräten geschult. Zuerst übten wir das Ansaugen mit der Schmutzwasserpumpe RS3. Danach legten wir eine Zubringerleitung zu einem nahen gelegenen Löschteich, um diesen vollständig zu befüllen. Anschließend wurde uns das Arbeiten mit den verschiedenen Tauchpumpen und der Tragkraftspritze gezeigt. Den Abschluss bildete eine kleine Schulung der Funktionen unseres Bedienpanels für den Lichtmasten und der Schlauchhaspeln, bevor wir die Geräte reinigten.



Gemeinsam sind wir stark!

Besonders in so herausfordernden Zeiten wie diesen ist Zusammenhalt und Zusammenhelfen sehr wichtig. Aus diesem Grund haben auch wir - die Feuerwehrjugend Thannstraß - uns überlegt, wo Menschen sind, denen wir mit unseren zur Verfügung stehenden Mitteln den Alltag in dieser Krise ein wenig erleichtern können. Schnell haben wir an jene gedacht, die aufgrund der Vorschriften ihre Familienangehörigen nicht mehr sehen durften. Daher haben wir Ende März entschieden, ein Tablet anzuschaffen und dieses dem Diakoniewerk in Mauerkirchen zu spenden. So können die Bewohner in Zeiten der Kontaktbeschränkungen zumindest über Videokonferenzen ihre Angehörigen sehen und so den Kontakt halten.

Eine Übergabe vor Ort konnte unter den strengen Auflagen natürlich nicht durchgeführt werden. Deshalb hat jedes Mitglied der Feuerwehrjugend ein Foto gemacht. Den Bewohnern dort wollten wir diese Botschaft mitgeben:



„In schwierigen Zeiten zusammenhelfen, damit schenken wir euch Zeit mit euren Angehörigen. Jugendgruppe Thannstraß“

Bleibt gesund & alles Gute euch und euren Familien!

ELEKTRO MOSER GMBH & Co KG

Ab sofort steht Ihnen das Geschäft der Firma Elektro Moser GmbH & Co KG als GLS PaketShop—Partner zur Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den GLS Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket hinterlegt und Sie können es auch am Samstag noch abholen.

**ELEKTRO
MOSER**
5251 HÖHNHART 86

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

07:30 - 12:00 Uhr

13:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch

07:30 - 12:00 Uhr

**Korrektur
Öffnungszeiten**

Samstag

08:00 - 11:00 Uhr

Nähere Informationen über Tarife und Konditionen
finden Sie unter: www.gls-paketshop.at



FUN-GITARRE



Gitarrenkurse

Für Erwachsene

Der nächste Schnupperabend für Anfänger

Montag 7. September 2020, 19.00 Uhr

Hönnhart, Gasthaus „Wirt z'Herbstheim“

Unverbindliche und kostenfreie Teilnahme!

Kursbeginn für Anfänger 21. September 2020

• Was ist das Ziel ?

- Gitarrespielen für Anfänger und Fortgeschrittene nach Gefühl, Gehör und Rhythmus in anregender, lustiger Stimmung vermitteln
- Freunde und Bekannte mit dem erlernten Liedgut mit Spiel und Gesang unterhalten

• Wie lange dauert ein Semester ?

- Jeweils 15 Wochen mit wöchentlich je einer 90 Minuten langen Unterrichtseinheit
- Im Frühjahr von Anfang März bis Juni und im Herbst von September bis Jänner
- Der konkrete Beginn wird einvernehmlich fixiert.
- Bei Bedarf gibt es im 1. Grundsemester gegen Kautions eine Leihgitarre gratis

• Mehr Info ?

- Über den Alltag mit fun-gitarre, Die Weltrekordgitarrenscheule
 - <http://www.fun-gitarre.info/>
 - Klaus ☎ (0650)5912881 oder email k@fun-gitarre.at



DORFSERVICE

Für ein lebendiges DORF!

REGIONAL – WIE ANNO DAZUMAL ...

... als wir noch die MILCH beim BAUERN holten ...



Wir wollen ZUSAMMENFÜHREN,
was ZUSAMMENGEHÖRT, gerade in KRISENZEITEN:

Die DORFGEMEINSCHAFT und ihre REGIONALEN BETRIEBE,
den GAST und den WIRT, den KUNDEN und den DIENSTLEISTER.

Das GENIALE dieser privaten Initiative liegt in der EINFACHHEIT:
Wir haben die INFOS & KONTAKTE und du hast das TELEFON.

Wir unterstützen dich auf deiner Suche nach einem
REGIONALEN DORF-SERVICE.

SEI NEUGIERIG UND SCHAU AUF:



www.dorf-service.at



Instagram: [/dorf_service](https://www.instagram.com/dorf_service)

Facebook: [/DORFSERVICE](https://www.facebook.com/DORFSERVICE)

KONRAD NAGL & MELANIE MAYER

5242 St. Johann am Walde
Obereck 39

E-Mail: griass-di@dorf-service.at
Mobil: 0 664 - 156 29 25 oder 0 664 - 40 20 359



Griass di!

VERANSTALTUNGEN

Alle Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen in der Gemeinde Höhnhart finden Sie unter:

www.hoehnhart.ooe.gv.at/veranstaltung

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2020

Alle Daten bitte an bogner@hoehnhart.ooe.gv.at übermitteln.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höhnhart, Höhnhart 60, 5251 Höhnhart

Telefon: 07755 51 15, Fax DW 20, **E-Mail:** gemeinde@hoehnhart.ooe.gv.at

Homepage: www.hoehnhart.ooe.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Höhnhart / Fotos: Gemeinde Höhnhart, Fotolia.com, Privat

Gestaltung: Gemeinde Höhnhart - Christian Bogner

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

TAGE DER OFFENEN ATELIERS 2020

Heinrich Wagner, „Bildermacher“ lädt – gemeinsam mit der Familie Reichinger – „INNLANDBAU“ – zum Tag „der offenen Ateliers“ am 17.10.2020 und 18.10.2020 ein. Heinrich Wagner zeigt, neben seine (Öl)Bildern aus den letzten Jahren, „Lebenswertes Höhnhart – aktuelle Fotos“

„Das braucht mehr Platz, als ich in meinem kleinen Wohnatelier habe“, erzählte ich Christian Reichinger. Seine Frau und er nahmen das Thema spontan auf. Wenige Sätze später war die Problemlösung skizziert.

Höhnhart 29 und Innlandbau liegen gegenüber in der unteren Hofmark. „... ein wenig Platz für Deine Bilder finden wir schon“, das sehr spontane Angebot der beiden.

Beim „Fotoshooting“ haben wir festgestellt, dass uns neben der langjährigen Freundschaft noch etwas verbindet: Christian hat sich für seinen sehr erfolgreichen Berufsweg mit 14 Jah-

ren entschieden, ich habe mit 13 meine Leidenschaft fürs „Bilder machen“ entdeckt.



Christian Reichinger, Bauunternehmer

– aktuelles Projekt: Zentral Wohnen in Höhnhart „Generalsanierung - unter Bedachtnahme auf die Verbindung der Vergangenheit - des Braugasthof Müller.“

Heinrich Wagner, Bildermacher

– aktuelles Projekt: Fotos „Lebenswertes Höhnhart“

Wir laden alle Höhnharterinnen und Höhnharter herzlich ein

am 17.Oktober bzw. 18.Oktober 2020

zwischen 14:00 und 18:00 Uhr

in der unteren Hofmark „vorbeizuschauen“.

NATÜRLICH SIND AUCH ALLE NICHT HÖHNHARTERINNEN HERZLICH EINGELADEN!



Mehr Fotos auf der Website:

lebenswertes-hohnhart.webnode.at

Landeshauptmann Thomas Stelzer über die Tage der offenen Ateliers : „Das ist eine erfreuliche Entwicklung, die das Bild des regen, wachsenden Kulturlebens in Oberösterreich widerspiegelt.“

Die unter der Federführung des Landes OÖ Tage der offenen Ateliers zeigen das Spektrum der zeitgenössischen Kunst. Künstler laden zur Begegnung ein einfach ohne Zeitdruck in Kunstwerke einzutauchen – individuell oder geführt.